

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 86 (1993)

Rubrik: Das Leben geniessen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

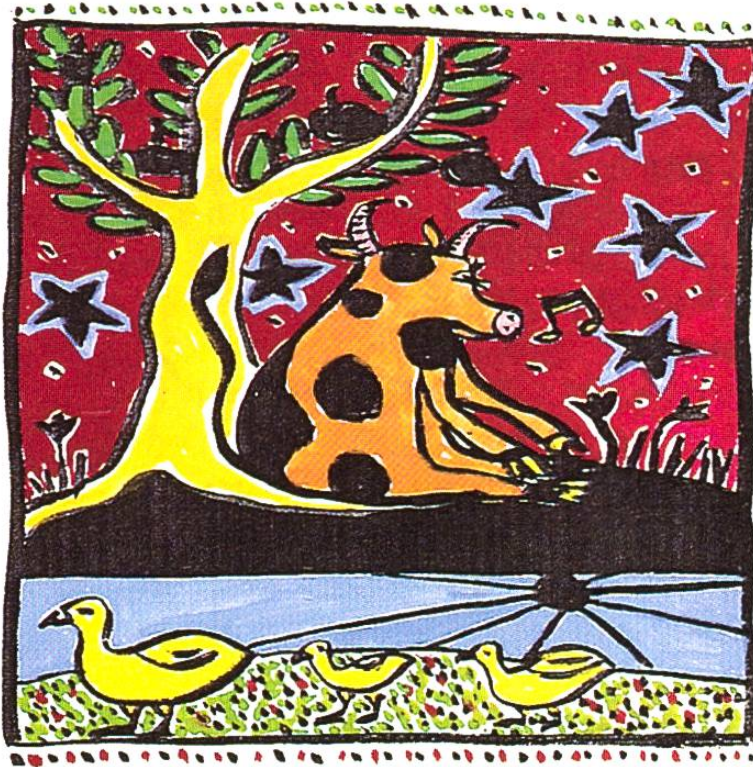
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachts auf einen Hügel zu steigen und in den sternübersäten Himmel zu staunen.



Das Leben genießen

– ein Beitrag zu mehr Friedlichkeit in der Welt? Ich glaube schon, dass beides miteinander zu tun hat. Wer das Leben in vollen Zügen genießt, ist ein zufriedener und entspannter – ein friedlicherer! – Mensch. Wer zufrieden ist, freut sich auch daran, wenn es den anderen gut geht.



Kann man lernen, das Leben zu genießen – oder noch mehr zu genießen? Davon bin ich überzeugt: Lebensgenuss ist eine Kunst.

Hier ist Platz für deine persönlichen Lebensgenuss-Favoriten:

Ich genieße es,

.....

Und ich genieße es:

Aus vollem Hals zu lachen – und zu weinen, wenn ich traurig bin.

Im Sommer am Ende eines Bootsteges auf dem warmen Holz zu liegen und unter mir das Wasser plätschern zu hören.

Meine Umgebung neu zu entdecken. Vielleicht wohnst auch du an einem Ort, in dem es Strassen und ganze Quartiere gibt, die du noch nicht kennst. Reizvoll ist es auch, die eigene Stadt oder das eigene Dorf zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten zu «besuchen»: Am frühen Morgen, an einem verschneiten Winterabend, in der Mittags-hitze eines Sommertages... Einmal da Tourist sein, wo man zu Hause ist – ein ganz neues Gefühl! Du kannst auch «Reiseführer» spielen und die Entdeckungen, die du gemacht hast, deiner Familie und deinen Freunden zeigen... ●



Am Morgen statt von einem schrillenden Wecker von meiner Lieblingsmusik geweckt zu werden.